

Deutschland-Herzberg/Elster: Kraftfahrzeuge
OJ S 61/2023 27/03/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster
Postanschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2
Ort: Herzberg/Elster
NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster
Postleitzahl: 04916
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement/ZAS im Auftrag für die Kreisstraßenmeisterei
E-Mail: ZAS@lkee.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lkee.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kauf LKW mit Ladekran und/oder ohne Ladekran
Referenznummer der Bekanntmachung: 73/2022

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34100000 Kraftfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung von 1 Stück 18 t LKW für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe - Elster ohne Ladekran und/oder mit Ladekran

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 362 630,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

LKW mit Ladekran
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144400 Straßeninstandhaltungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster
Hauptort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster, Kreisstraßenmeisterei Dresdener Straße 13
04910 Elsterwerda

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von 1 Stück 18 t LKW für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe - Elster mit Ladekran
Lieferung eines 18 t LKW komplett einschließlich Einweisung der Mitarbeiter des Auftraggebers gemäß Ausführungsbeschreibung inklusive Streupult-u. Schneepflugbedienung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Lieferung bis spätestens 18.12.2023

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

LKW ohne Ladekran
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144400 Straßeninstandhaltungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster
Hauptort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster, Kreisstraßenmeisterei Dresdener Straße 13
04910 Elsterwerda

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von 1 Stück 15 t LKW für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe - Elster ohne Ladekran
Lieferung eines 15 t LKW komplett einschließlich Einweisung der Mitarbeiter des Auftraggebers gemäß Ausführungsbeschreibung inklusive Streupult-u. Schneepflugbedienung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Lieferung bis spätestens 18.12.2023

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 202-574421](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: Vergabe-Nr. 73/2022

Los-Nr.: 1 und 2

Bezeichnung des Auftrags:

LKW ohne/mit Ladekran

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

23/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3.

Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Postanschrift: Grimmstraße 62

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 00139

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 350 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 362 630,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabepattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls

ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes

Brandenburg abgewickelt. Fragen sind

ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Eine Registrierung auf der Vergabepattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR96MBB

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-866-1619

Fax: +49 331-866-1652

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich beider Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/03/2023